

# Proteste in SH: Förderzentrum soll geschlossen werden

Beitrag von „Quittengelee“ vom 1. Oktober 2023 13:58

[Zitat von Plattenspieler](#)

Es ist ein Erfolgsmodell.

Sehe ich anders. Eine Förderschule kann für manche SuS in bestimmten Lebenssituationen der geeignetere Förderort sein. Grundsätzlich geht es Kindern und Jugendlichen in Förderschulen weder automatisch besser noch lernen sie automatisch mehr.

Das sieht man m.E. schon bei der Definition des Förderbedarfs, der nicht immer mit medizinischen Diagnosen einhergeht, sondern immer einer Fallbetrachtung bedarf. Es gibt nicht "den Lernbehinderten", die Spanne an Bedürfnissen und Fähigkeiten innerhalb der Schulform ist ähnlich groß wie es die Heterogenität an Regelschulen ist.

Dass Inklusion, so wie sie aktuell läuft, nicht ideal ist, ist denke ich unbestritten. Dass sich Jugendliche nicht automatisch mit Wechsel auf diese Schulart besser fühlen aber ebenso.